Pressemeldung

Vorbilder für die Leseförderung: Das sind die Nominierten für den Deutschen Lesepreis 2027

Ob in Kita, Schule oder außerschulischen Projekten: Leseförderung lebt von Menschen, die Kinder und Jugendliche für Sprache, Geschichten und Bücher begeistern. Genau diesen Einsatz würdigt der Deutsche Lesepreis. Auch 2027 zeichnen die Stiftung Lesen und ihre Partner herausragende Projekte und Persönlichkeiten aus, die Zugänge zum Lesen schaffen und Lesefreude wecken. Wie wichtig dieser Einsatz ist, zeigen aktuelle Studien: Jedes vierte Kind kann am Ende der Grundschulzeit nicht ausreichend gut lesen. Und auch ein Drittel der Jugendlichen verfügt nicht über die Lesekompetenzen, die sie für Bildungserfolg und gesellschaftliche Teilhabe benötigen. Umso wichtiger sind Menschen und Initiativen, die sich mit Kreativität, Ausdauer und neuen Ideen für die Leseförderung einsetzen. Aus knapp 400 Bewerbungen schafften es 50 Projekte und Personen in fünf Kategorien auf die Shortlist.

Mainz, 29. Oktober 2026. Der mit insgesamt 25.000 Euro dotierte Deutsche Lesepreis ist eine gemeinsame Initiative der Stiftung Lesen und der Commerzbank-Stiftung und wird im März 2027 zum 14. Mal verliehen. Ausgezeichnet werden innovative Maßnahmen der Leseförderung, denn Lesekompetenz ist eine zentrale Voraussetzung für Bildungserfolg, berufliche Perspektiven und Teilhabe – und damit für eine resiliente und zukunftsfähige Gesellschaft. Der Preis steht unter der Schirmherrschaft von Staatsminister für Kultur und Medien Dr. Wolfram Weimer und wird von den Kategoriepartnern Arnulf Betzold GmbH, Deutscher Städtetag und Deutsche Fernsehlotterie, Fröbel Bildung und Erziehung gGmbH, Wort & Bild Verlag und PwC-Stiftung unterstützt.

Dr. Jörg F. Maas, Hauptgeschäftsführer der Stiftung Lesen, betont: „Erst vor wenigen Wochen haben die jüngsten PISA-Ergebnisse erneut gezeigt, wie alarmierend es um die Lesekompetenz in Deutschland steht. Leseförderung muss deshalb endlich zur politischen und gesellschaftlichen Priorität werden. Die Nominierten für den Deutschen Lesepreis 2027 zeigen, wie das gelingen kann: mit Kreativität, Mut und großem Engagement."

Astrid Kießling-Tascin, Vorständin der Commerzbank-Stiftung, ergänzt: „Gerade in einer Zeit, in der die Lesekompetenz vieler junger Menschen Anlass zur Sorge gibt, braucht es Menschen, die Verantwortung übernehmen und neue Wege gehen. Genau das tun die Nominierten für den Deutschen Lesepreis 2027. Mit ihrem Einsatz schaffen sie Zugänge zum Lesen und stärken Kinder und Jugendliche in ihrer Entwicklung. Wir gratulieren allen Nominierten herzlich und bedanken uns für ihren vorbildlichen Einsatz."

Der Lesepreis 2027 – die Nominierten sind:

Herausragendes individuelles Engagement
– Gefördert von der PwC-Stiftung –

Annegret Boehm: Leseleo e. V. - Leseförderung in Vor- und Grundschule in Hamburg, Schleswig-Holstein und Niedersachsen | Hamburg

Henrike Bubenzer: Henrikes Lese- und Schreibschatzkiste – mit Prominenz! | Sprockhövel

Ines John: Die LESECAMPER - Literatur im Medienlabor | Kuhhorst

Emitis Pohl: School4Life | Köln

Aylin Rink: Das Hör-Märchen-Projekt | Hamburg

Tobias Rudolf: Auf die Plätze, fertig, BUCH! – Die Spielplatz-Vorlesewoche | Dortmund

Silvie Schenk: Euregio-Schüler-Literaturpreis – Grenzüberschreitende Leseförderung in drei Sprachen | Aachen

Jürgen Schwerter: Sprache-verbindet, ein Integrations – Projekt vieler Rotary – Clubs | Iserlohn

Rolf Stindl: Bücher sind Freunde. Rolf Stindls Lebenswerk für Lesefreude, Sprache und Teilhabe | Mörse

Kathrin Teuber: Evidenzbasierte Lesefreude: Strukturierte Wege zur literarischen Teilhabe |Hamburg

Herausragendes kommunales Engagement
– Gefördert vom Deutschen Städtetag & der Deutschen Fernsehlotterie –

Büchereizentrale Niedersachsen: JULIUS CLUB – Wenn starke Partner Leseräume schaffen: 20 Jahre Sommerleseclub in Niedersachsen | Lüneburg

Burgenlandkreis – Amt für Bildung, Kultur und Sport/Bildungsbüro: Vernetzte, gemeinschaftliche und nachhaltige Leseförderung im Burglandkreis | Naumburg

LeseLustLeipzig e.V.: LeseLustLeipzig | Leipzig

MentForMigra gUG: Mentoring-Programm MentForMigra | Düsseldorf

Netzwerk Leseförderung Lüneburg e. V.: Kontinuierliche, kreative und gemeinschaftliche Leseförderung | Lüneburg

Stadtbibliothek Heidenau: Buch erleben – Lesen fördern in der Stadtbibliothek Heidenau | Heidenau

Stadtbibliothek Luckenwalde, Bibliothek im Bahnhof: Das Baukastenprinzip für eine nachhaltige Lese- und Medienkompetenzförderung | Luckenwalde

Stadtbibliothek Solingen: Sprachbildungsprojekt der Stadtbibliothek Solingen – Aufsuchende Sprachbildungsarbeit | Solingen

Stadt Gelsenkirchen/Arbeitgeberverbände Emscher-Lippe, Schalke hilft!/IHK NRW: Leseinitiative | Gelsenkirchen

Zukunftsstiftung Bildung: BildungsTandems – Peer Learning mit Leseförderung am Übergang Grundschule – weiterführende Schule | Bochum

Herausragende Sprach- und Leseförderung in Kitas
– Gefördert von der Fröbel Bildung und Erziehung gGmbH –

FABIDO FZ Lünener Straße | Dortmund

FRÖBEL Kindergarten und Familienzentrum ZAK | Bergisch-Gladbach

Johanniter Kinderhaus „Am Waldsanatorium“ Krailling | Puchheim

Katholische Tageseinrichtung für Kinder Polderbusch | Emmerich

Kindergarten Maria Frieden | Villingen-Schwenningen

Kinder- und Familienzentrum Nauborn | Wetzlar

Kita Däumeling | Halle (Saale)

Kita Eulennest | Dierdorf

Städtisches Familienzentrum Christian-Roos-Straße | Krefeld

Städtische Kindertageseinrichtung Buscherhof | Erkelenz

Herausragende Leseförderung an Schulen
– Gefördert von der Arnulf Betzold GmbH –

Europa-Schule Erfurt, Jacob-und-Wilhelm-Grimm-Schule | Erfurt

Private Ganztagsgrundschule der IBB gGmbH Dresden | Dresden

Adam-Kraft-Realschule | Nürnberg

Geschwister-Scholl-Gesamtschule | Dortmund

Geschwister-Scholl-Schule | Solingen

Geschwister-Scholl-Schule | Heidelberg

Kardinal-von-Galen Gesamtschule Nordwalde | Münster

Realschule Obertraubling | Obertraubling

Sternwaldschule Freiburg (GMS) | Freiburg

Max-Planck-Gymnasium | Delmenhorst

Herausragende Leseförderung mit digitalen Medien
- Gefördert vom Wort & Bild Verlag –

Marcel Beyl: MyStoryRX | Löchgau

DIPF | Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation: Lesen in Deutschland | Frankfurt am Main

Grundschule am Schäfersee: Digitale Leseförderung in allen Jahrgangsstufen | Berlin

KiTa am Schulzentrum: Bunte Gefühle - Das Farbenmonster leistet erste Hilfe. Wie digitale Medien die Lesefreude von Vorschulkindern fördern können | Dierdorf

Neuracraft GmbH: klugidu | Landshut

LEAD Lernen digital GmbH: kluug | Hamburg

Malteser Kinderhospiz- und Familienbegleitdienst Darmstadt/Südhessen: Interaktives Vorlesen mit Hilfe von Unterstützender Kommunikation- schwerstmehrfach beeinträchtigtes Kind liest gemeinsam mit ehrenamtlichem Kinderhospizdienstbegleiter | Darmstadt

Maria Ryll: Geschichten Mori | Burg Stagard

Ueberreuter Verlag: ueberstories – Die Story Game App | Berlin

Weltenbummler Kids & Company Verlag: Hören + Mitlesen – Ein Buch, das vorliest | Havixbeck

Der Deutsche Lesepreis

PISA-, IGLU-, Vorlesemonitor der Stiftung Lesen und IQB-Berichte zeigen für die Lesekompetenz von Kindern in Deutschland seit Jahren große Defizite auf: Rund 3 Millionen Kinder und Jugendliche können nicht gut lesen. Ihnen wird kaum oder wenig vorgelesen und sie verfügen in der Folge nur über eine (sehr) schwache Lesekompetenz. Um die Leseförderung in Deutschland und ganz besonders für junge Menschen zu stärken und öffentlich sichtbar zu machen, vergeben die Stiftung Lesen und die Commerzbank-Stiftung gemeinsam mit ihren Partnern seit 2013 den Deutschen Lesepreis in den sechs Kategorien individuelles und kommunales Engagement, Sprach- und Leseförderung in Kitas und in Schulen, Leseförderung mit digitalen Medien sowie prominentes Engagement. Mehr Informationen**:** www.deutscher-lesepreis.de

Über die Stiftung Lesen

Lesen ist die zentrale Voraussetzung für Bildung, beruflichen Erfolg, Integration und eine zukunftsfähige gesellschaftliche Entwicklung. Damit alle Kinder in Deutschland lesen können, engagiert sich die Stiftung Lesen gemeinsam mit Bundes- und Landesministerien, mit Unternehmen, Stiftungen, Verbänden und wissenschaftlichen Einrichtungen in bundesweiten Programmen und Kampagnen. Die Stiftung Lesen steht seit ihrer Gründung unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten und wird von zahlreichen prominenten Lesebotschafter*innen unterstützt. www.stiftunglesen.de

Über die Commerzbank-Stiftung

Seit über 50 Jahren unterstützt die Commerzbank-Stiftung bundesweit Projekte und Programme in den Bereichen Kultur, Soziales und Wissenschaft mit dem Ziel, einen nachhaltigen Beitrag für eine zukunftsfähige Gesellschaft zu leisten. Als aktiv fördernde Stiftung arbeitet sie mit vielfältigen Partnern zusammen, deren Initiativen eine bundesweite Ausstrahlung und Vorbildcharakter haben. Ein wesentliches Anliegen der Commerzbank-Stiftung ist es, gesellschaftliche Teilhabe zu ermöglichen und kulturelle Bildung zu stärken. Weitere Informationen zur Commerzbank-Stiftung unter www.commerzbank-stiftung.de.

Pressekontakt Stiftung Lesen:
Tina Kraft
PR & Kommunikationsmanagerin
Römerwall 40, 55131 Mainz

Tel: 06131 / 2 88 90-54
E-Mail: tina.kraft@stiftunglesen.de
www.stiftunglesen.de